



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Gifhorn

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	171 333	100,0	85 102	86 229
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	7 461	4,4	3 868	3 593
5 - 9	8 500	5,0	4 309	4 191
10 - 14	10 224	6,0	5 280	4 944
15 - 19	10 869	6,3	5 602	5 267
20 - 24	9 425	5,5	5 008	4 417
25 - 29	8 167	4,8	4 112	4 055
30 - 34	8 908	5,2	4 341	4 567
35 - 39	10 025	5,9	4 910	5 115
40 - 44	14 420	8,4	7 260	7 160
45 - 49	16 523	9,6	8 324	8 199
50 - 54	14 324	8,4	7 323	7 001
55 - 59	11 802	6,9	5 975	5 827
60 - 64	9 681	5,7	4 928	4 753
65 - 69	7 973	4,7	3 955	4 018
70 - 74	9 345	5,5	4 541	4 804
75 - 79	6 236	3,6	2 790	3 446
80 - 84	4 234	2,5	1 694	2 540
85 - 89	2 297	1,3	663	1 634
90 und älter	917	0,5	219	698
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 311	2,5	2 218	2 093
3 - 5	4 687	2,7	2 414	2 273
6 - 9	6 963	4,1	3 545	3 418
10 - 15	12 362	7,2	6 364	5 998
16 - 18	6 548	3,8	3 394	3 154
19 - 24	11 608	6,8	6 132	5 476
25 - 39	27 100	15,8	13 363	13 737
40 - 59	57 069	33,3	28 882	28 187
60 - 66	12 230	7,1	6 194	6 036
67 - 74	14 769	8,6	7 230	7 539
75 und älter	13 684	8,0	5 366	8 318
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	64 903	37,9	35 746	29 157
Verheiratet	85 089	49,7	42 586	42 503
Verwitwet	11 327	6,6	2 106	9 221
Geschieden	9 923	5,8	4 630	5 293
Eingetr. Lebenspartnerschaft	77	0,0	28	49
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	6	3
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	164 813	96,2	81 956	82 857
Bosnien und Herzegowina	34	0,0	12	22
Griechenland	635	0,4	353	282
Italien	571	0,3	368	203
Kasachstan	(81)	(0,0)	(30)	51
Kroatien	29	0,0	20	9
Niederlande	97	0,1	(43)	54
Österreich	111	0,1	69	(42)
Polen	611	0,4	224	387
Rumänien	70	0,0	33	37
Russische Föderation	239	0,1	87	(152)
Türkei	1 562	0,9	791	771
Ukraine	78	0,0	29	49
Sonstige	2 400	1,4	1 087	1 313
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	16 210	9,5	7 750	8 460
Evangelische Kirche	96 740	57,0	45 190	51 550
Evangelische Freikirchen	5 590	3,3	2 490	3 100
Orthodoxe Kirchen	1 160	0,7	530	630
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 210	1,9	1 650	1 570
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	46 930	27,6	26 650	20 280

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	89 050	52,4	48 610	40 440
Erwerbstätige	85 570	50,4	46 950	38 630
Erwerbslose	3 480	2,0	1 660	1 820
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 870	1,7	1 410	1 460
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,4	/	360
Nichterwerbspersonen	80 820	47,6	35 710	45 120
Personen unterhalb des Mindestalters	26 590	15,7	13 970	12 620
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	33 910	20,0	15 520	18 390
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 020	4,7	3 830	4 190
Hausfrauen und Hausmänner	7 280	4,3	/	7 120
Sonstige	5 030	3,0	2 240	2 800
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	74 350	86,9	40 420	33 930
Beamte/-innen	3 830	4,5	2 110	1 730
Selbstständige mit Beschäftigten	3 070	3,6	2 190	880
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 160	3,7	1 840	1 320
Mithelfende Familienangehörige	1 160	1,4	/	770
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 620	4,3	2 520	1 100
Akademische Berufe	12 050	14,3	7 150	4 900
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 220	18,1	7 890	7 330
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 370	12,3	3 290	7 080
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 480	14,9	3 440	9 040
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 540	1,8	1 140	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 080	17,9	13 450	1 630
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 240	7,4	5 030	1 210
Hilfsarbeitskräfte	7 130	8,5	2 560	4 570
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 900	2,2	1 160	740
Produzierendes Gewerbe	31 890	37,3	25 120	6 760
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 180	31,8	21 190	6 000
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	980	1,1	770	(210)
Baugewerbe	3 720	4,4	3 170	550
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 530	19,3	7 350	9 180
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 230	14,3	4 520	7 710
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 300	5,0	2 820	1 480
Sonstige Dienstleistungen	35 250	41,2	13 310	21 940
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 640	1,9	(700)	930
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 700	13,7	6 550	5 150
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 370	6,3	2 500	2 870
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 540	19,3	3 560	12 980
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 600	32,2	4 170	3 430
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 760	54,2	6 510	6 250
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 210	13,6	1 480	1 720
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 320	7,9	5 580	5 740
Ohne Schulabschluss	6 760	4,7	3 240	3 520
Noch in schulischer Ausbildung	4 560	3,2	2 340	2 210
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 260	37,1	26 620	26 630
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47 150	32,9	20 670	26 490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43 950	30,6	19 190	24 760
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 210	2,2	1 480	1 720
Fachhochschulreife	11 460	8,0	7 280	4 180
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20 200	14,1	10 400	9 800
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	42 370	29,6	17 380	25 000
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	67 870	47,3	33 960	33 910
Fachschulabschluss	15 620	10,9	8 370	7 250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 560	1,1	670	900
Fachhochschulabschluss	7 750	5,4	5 500	2 250
Hochschulabschluss	7 360	5,1	4 040	3 310
Promotion	860	0,6	640	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	135 290	79,6	66 990	68 300
Personen mit Migrationshintergrund	34 570	20,4	17 290	17 280
Ausländer/-innen	6 550	3,9	3 220	3 330
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 930	2,9	2 430	2 500
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 620	1,0	790	830
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 020	16,5	14 070	13 940
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 760	9,9	8 270	8 490
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 250	6,6	5 800	5 450
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 180	4,2	3 710	3 470
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 070	2,4	2 090	1 990

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	670	1,9	430	240
Italien	1 490	4,3	870	620
Kasachstan	8 390	24,3	3 980	4 410
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	4 520	13,1	2 220	2 310
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	6 960	20,1	3 540	3 410
Türkei	4 150	12,0	2 070	2 070
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	6 960	20,1	3 440	3 520
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	920	4,3	/	/
1970 - 1979	2 460	11,3	1 240	1 220
1980 - 1989	4 470	20,6	2 280	2 200
1990 - 1999	10 520	48,5	5 040	5 480
2000 - 2011	2 320	10,7	1 090	1 230
Unbekannt	570	2,6	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 920	8,5	1 520	1 400
5 - 9 Jahre	3 480	10,1	1 650	1 830
10 - 14 Jahre	3 990	11,5	2 010	1 970
15 - 19 Jahre	7 990	23,1	3 740	4 250
20 und mehr Jahre	15 620	45,2	7 990	7 630
Unbekannt	570	1,6	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	171 333	100,0	164 813	6 518	2 670	2 655	1 118	75
Geschlecht								
Männlich	85 102	49,7	81 956	3 146	1 353	1 308	448	37
Weiblich	86 229	50,3	82 857	3 372	1 317	1 347	670	38
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	7 461	4,4	7 354	107	45	38	(18)	6
5 - 9	8 500	5,0	8 317	183	34	70	(69)	10
10 - 14	10 224	6,0	9 887	337	(78)	202	(51)	6
15 - 19	10 869	6,3	10 380	489	116	254	(113)	6
20 - 24	9 425	5,5	8 995	430	155	201	(58)	16
25 - 29	8 167	4,8	7 660	507	167	231	(100)	9
30 - 34	8 908	5,2	8 218	690	255	313	119	3
35 - 39	10 025	5,9	9 246	779	333	282	164	-
40 - 44	14 420	8,4	13 738	682	304	248	130	-
45 - 49	16 523	9,6	15 890	633	269	245	112	7
50 - 54	14 324	8,4	13 900	424	221	113	84	6
55 - 59	11 802	6,9	11 442	360	217	107	36	-
60 - 64	9 681	5,7	9 355	326	(169)	126	28	3
65 - 69	7 973	4,7	7 734	239	108	116	15	-
70 - 74	9 345	5,5	9 162	183	116	55	12	-
75 - 79	6 236	3,6	6 147	(89)	56	33	-	-
80 - 84	4 234	2,5	4 189	(45)	18	21	3	3
85 - 89	2 297	1,3	2 285	12	9	-	3	-
90 und älter	917	0,5	914	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 311	2,5	4 244	(67)	27	25	9	6
3 - 5	4 687	2,7	4 631	(56)	18	16	22	-
6 - 9	6 963	4,1	6 796	167	34	67	(56)	10
10 - 15	12 362	7,2	11 936	426	(101)	240	73	12
16 - 18	6 548	3,8	6 242	306	67	166	(73)	-
19 - 24	11 608	6,8	11 084	524	181	251	(76)	16
25 - 39	27 100	15,8	25 124	1 976	755	826	383	(12)
40 - 59	57 069	33,3	54 970	2 099	1 011	713	362	13
60 - 66	12 230	7,1	11 798	432	225	173	31	3
67 - 74	14 769	8,6	14 453	316	168	124	24	-
75 und älter	13 684	8,0	13 535	149	83	54	9	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	64 903	37,9	62 916	1 987	747	785	408	47	
Verheiratet	85 089	49,7	81 147	3 942	1 649	1 655	613	25	
Verwitwet	11 327	6,6	11 098	229	(98)	(97)	34	-	
Geschieden	9 923	5,8	9 566	357	176	118	60	3	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	77	0,0	77	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-	
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	16 210	9,5	14 790	1 410	1 270	/	/	/	
Evangelische Kirche	96 740	57,0	96 380	/	/	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	5 590	3,3	5 490	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 160	0,7	570	590	380	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	3 210	1,9	2 150	1 060	/	760	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	46 930	27,6	43 930	3 000	800	1 610	530	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	89 050	52,4	85 670	3 380	1 650	1 310	380	/
Erwerbstätige	85 570	50,4	82 680	2 900	1 520	1 020	330	/
Erwerbslose	3 480	2,0	3 000	490	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 870	1,7	2 540	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,4	460	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	80 820	47,6	77 700	3 120	1 140	1 240	670	/
Personen unterhalb des Mindestalters	26 590	15,7	25 790	790	/	350	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	33 910	20,0	33 150	760	420	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 020	4,7	7 650	360	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 280	4,3	6 510	770	/	300	/	/
Sonstige	5 030	3,0	4 600	440	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	74 350	86,9	71 830	2 530	1 270	920	310	/
Beamte/-innen	3 830	4,5	3 810	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 070	3,6	2 980	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 160	3,7	2 970	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 160	1,4	1 090	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 620	4,3	3 480	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	12 050	14,3	11 710	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 220	18,1	15 090	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 370	12,3	10 250	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 480	14,9	11 930	550	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 540	1,8	1 530	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 080	17,9	14 270	810	/	370	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 240	7,4	5 990	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 130	8,5	6 510	620	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 900	2,2	1 890	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	31 890	37,3	30 700	1 180	610	460	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 180	31,8	26 250	930	570	260	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	980	1,1	970	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 720	4,4	3 480	250	40	200	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 530	19,3	15 770	760	400	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 230	14,3	11 600	630	340	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 300	5,0	4 170	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	35 250	41,2	34 320	930	490	320	120	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 640	1,9	1 630	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 700	13,7	11 280	420	(210)	(150)	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 370	6,3	5 340	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 540	19,3	16 060	480	240	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	7 600	32,2	7 440	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 760	54,2	12 050	720	/	350	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 210	13,6	3 130	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 320	7,9	9 480	1 840	590	1 010	/	/
Ohne Schulabschluss	6 760	4,7	5 230	1 530	480	880	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 560	3,2	4 250	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 260	37,1	51 950	1 310	640	560	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47 150	32,9	45 810	1 340	730	400	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43 950	30,6	42 690	1 260	680	370	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 210	2,2	3 130	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 460	8,0	11 100	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20 200	14,1	19 280	930	520	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	42 370	29,6	38 910	3 470	1 230	1 810	390	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	67 870	47,3	66 580	1 290	820	300	/	/
Fachschulabschluss	15 620	10,9	15 330	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 560	1,1	1 510	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 750	5,4	7 500	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 360	5,1	6 970	/	/	/	/	/
Promotion	860	0,6	810	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	135 290	79,6	135 290	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	34 570	20,4	28 020	6 550	2 830	2 640	990	/
Ausländer/-innen	6 550	3,9	/	6 550	2 830	2 640	990	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 930	2,9	/	4 930	2 150	1 830	890	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 620	1,0	/	1 620	680	800	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 020	16,5	28 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 760	9,9	16 760	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 250	6,6	11 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 180	4,2	7 180	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 070	2,4	4 070	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	670	1,9	/	510	510	/	/	/
Italien	1 490	4,3	/	870	870	/	/	/
Kasachstan	8 390	24,3	8 260	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	4 520	13,1	3 810	710	710	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	6 960	20,1	6 830	/	/	/	/	/
Türkei	4 150	12,0	2 040	2 100	/	2 090	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 960	20,1	5 190	1 780	580	/	870	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	920	4,3	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	2 460	11,3	1 670	790	410	/	/	/
1980 - 1989	4 470	20,6	3 750	720	450	/	/	/
1990 - 1999	10 520	48,5	9 220	1 290	/	660	/	/
2000 - 2011	2 320	10,7	870	1 450	390	490	570	/
Unbekannt	570	2,6	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 920	8,5	2 190	730	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 480	10,1	2 800	680	/	300	/	/
10 - 14 Jahre	3 990	11,5	3 070	920	330	460	/	/
15 - 19 Jahre	7 990	23,1	7 050	940	/	460	/	/
20 und mehr Jahre	15 620	45,2	12 620	3 010	1 680	1 120	/	/
Unbekannt	570	1,6	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	171 333	100,0	32 619	22 027	49 876	35 807	31 002
Geschlecht							
Männlich	85 102	49,7	16 732	11 447	24 835	18 226	13 862
Weiblich	86 229	50,3	15 887	10 580	25 041	17 581	17 140
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	64 903	37,9	32 619	18 763	10 266	2 358	897
Verheiratet	85 089	49,7	-	3 088	34 663	27 985	19 353
Verwitwet	11 327	6,6	-	6	368	1 711	9 242
Geschieden	9 923	5,8	-	157	4 521	3 738	1 507
Eingetr. Lebenspartnerschaft	77	0,0	-	10	49	15	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	3	6	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	164 813	96,2	31 705	20 888	47 092	34 697	30 431
Bosnien und Herzegowina	34	0,0	3	-	(25)	6	-
Griechenland	635	0,4	51	(99)	228	(120)	137
Italien	571	0,3	43	89	239	145	55
Kasachstan	(81)	(0,0)	6	6	(42)	15	12
Kroatien	29	0,0	-	-	11	15	3
Niederlande	97	0,1	6	-	(43)	36	12
Österreich	111	0,1	3	9	(46)	(27)	26
Polen	611	0,4	50	105	305	129	(22)
Rumänien	70	0,0	10	12	36	6	6
Russische Föderation	239	0,1	29	(58)	119	(27)	6
Türkei	1 562	0,9	289	322	595	(192)	164
Ukraine	78	0,0	6	19	43	6	4
Sonstige	2 400	1,4	418	420	1 052	386	124
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	16 210	9,5	3 100	1 860	5 180	3 570	2 510
Evangelische Kirche	96 740	57,0	18 700	13 140	24 490	17 960	22 450
Evangelische Freikirchen	5 590	3,3	1 460	650	1 500	1 020	960
Orthodoxe Kirchen	1 160	0,7	/	/	400	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 210	1,9	1 100	520	840	460	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	46 930	27,6	8 280	5 180	17 140	11 910	4 420

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	89 050	52,4	990	16 690	44 080	25 330	1 960
Erwerbstätige	85 570	50,4	950	15 740	42 550	24 390	1 940
Erwerbslose	3 480	2,0	/	950	1 530	940	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 870	1,7	/	710	1 310	830	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	80 820	47,6	31 880	4 890	5 530	9 880	28 640
Personen unterhalb des Mindestalters	26 590	15,7	26 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	33 910	20,0	/	/	590	5 270	28 020
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 020	4,7	5 000	2 920	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 280	4,3	/	870	3 180	2 910	/
Sonstige	5 030	3,0	/	1 080	1 670	1 700	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	74 350	86,9	870	14 860	37 420	20 130	1 070
Beamte/-innen	3 830	4,5	/	460	1 720	1 640	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 070	3,6	/	/	1 600	1 190	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 160	3,7	/	/	1 570	1 170	/
Mithelfende Familienangehörige	1 160	1,4	/	/	/	/	470
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 620	4,3	/	/	1 890	1 500	/
Akademische Berufe	12 050	14,3	/	1 530	6 600	3 630	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 220	18,1	/	2 590	8 270	4 160	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 370	12,3	/	1 630	5 270	3 110	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 480	14,9	/	3 120	5 840	2 960	380
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 540	1,8	/	/	660	520	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 080	17,9	/	3 970	7 090	3 720	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 240	7,4	/	910	3 340	1 790	/
Hilfsarbeitskräfte	7 130	8,5	/	840	2 940	2 390	570
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 900	2,2	/	(270)	560	570	/
Produzierendes Gewerbe	31 890	37,3	200	5 080	16 860	9 460	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 180	31,8	/	4 060	14 570	8 200	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	980	1,1	/	/	470	290	/
Baugewerbe	3 720	4,4	20	830	1 820	970	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 530	19,3	/	3 330	8 160	4 350	310
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 230	14,3	/	2 790	5 990	3 020	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 300	5,0	/	(540)	2 170	1 330	/
Sonstige Dienstleistungen	35 250	41,2	/	7 050	16 970	10 000	970
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 640	1,9	/	(250)	(840)	490	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 700	13,7	/	2 980	5 990	2 410	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 370	6,3	/	(790)	2 500	2 000	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 540	19,3	/	3 020	7 640	5 100	600
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 600	32,2	7 600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 760	54,2	12 450	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 210	13,6	1 390	1 810	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 320	7,9	4 310	1 140	1 670	1 230	2 970
Ohne Schulabschluss	6 760	4,7	/	820	1 670	1 230	2 970
Noch in schulischer Ausbildung	4 560	3,2	4 240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 260	37,1	/	2 770	13 510	16 230	20 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47 150	32,9	1 990	11 750	19 720	9 480	4 210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43 950	30,6	600	9 940	19 710	9 480	4 210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 210	2,2	1 390	1 810	/	/	/
Fachhochschulreife	11 460	8,0	/	1 880	5 190	3 080	1 310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20 200	14,1	/	3 940	9 470	5 110	1 690

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	42 370	29,6	6 510	10 320	8 180	5 870	11 490
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	67 870	47,3	/	8 190	26 580	18 660	14 420
Fachschulabschluss	15 620	10,9	/	1 590	6 700	4 980	2 350
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 560	1,1	/	/	830	/	/
Fachhochschulabschluss	7 750	5,4	/	660	3 610	2 260	1 220
Hochschulabschluss	7 360	5,1	/	510	3 200	2 710	940
Promotion	860	0,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	135 290	79,6	23 760	15 400	39 460	29 230	27 440
Personen mit Migrationshintergrund	34 570	20,4	9 230	6 070	10 110	5 900	3 270
Ausländer/-innen	6 550	3,9	1 060	1 320	2 550	1 110	510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 930	2,9	380	730	2 280	1 040	490
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 620	1,0	680	590	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 020	16,5	8 170	4 750	7 550	4 780	2 760
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 760	9,9	/	2 530	6 400	4 740	2 680
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 250	6,6	7 750	2 220	1 150	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 180	4,2	5 340	1 410	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 070	2,4	2 420	810	800	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	670	1,9	/	/	/	/	/
Italien	1 490	4,3	/	/	600	/	/
Kasachstan	8 390	24,3	2 630	1 610	2 150	1 270	730
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	4 520	13,1	950	480	1 540	990	570
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	6 960	20,1	1 540	1 260	1 910	1 400	860
Türkei	4 150	12,0	1 290	1 040	1 300	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 960	20,1	2 090	1 130	1 860	1 280	610
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	920	4,3	/	/	/	/	/
1970 - 1979	2 460	11,3	/	/	900	1 020	530
1980 - 1989	4 470	20,6	/	540	2 300	1 160	470
1990 - 1999	10 520	48,5	/	2 030	4 280	2 710	1 310
2000 - 2011	2 320	10,7	520	600	930	/	/
Unbekannt	570	2,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 920	8,5	2 360	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 480	10,1	2 680	/	420	/	/
10 - 14 Jahre	3 990	11,5	2 670	370	740	/	/
15 - 19 Jahre	7 990	23,1	1 430	1 690	2 490	1 560	820
20 und mehr Jahre	15 620	45,2	/	3 460	6 060	3 890	2 210
Unbekannt	570	1,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	171 333	100,0	64 903	85 166	11 327	9 932	3	
Geschlecht								
Männlich	85 102	49,7	35 746	42 614	2 106	4 636	-	
Weiblich	86 229	50,3	29 157	42 552	9 221	5 296	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	7 461	4,4	7 461	-	-	-	-	
5 - 9	8 500	5,0	8 500	-	-	-	-	
10 - 14	10 224	6,0	10 224	-	-	-	-	
15 - 19	10 869	6,3	10 844	25	-	-	-	
20 - 24	9 425	5,5	8 825	573	3	24	-	
25 - 29	8 167	4,8	5 528	2 500	3	136	-	
30 - 34	8 908	5,2	3 457	5 062	22	367	-	
35 - 39	10 025	5,9	2 411	6 838	39	737	-	
40 - 44	14 420	8,4	2 476	10 405	87	1 452	-	
45 - 49	16 523	9,6	1 922	12 407	220	1 971	3	
50 - 54	14 324	8,4	1 203	11 045	403	1 673	-	
55 - 59	11 802	6,9	731	9 305	544	1 222	-	
60 - 64	9 681	5,7	424	7 650	764	843	-	
65 - 69	7 973	4,7	236	6 217	983	537	-	
70 - 74	9 345	5,5	280	6 667	1 905	493	-	
75 - 79	6 236	3,6	174	3 708	2 104	250	-	
80 - 84	4 234	2,5	109	2 006	1 992	127	-	
85 - 89	2 297	1,3	65	626	1 546	60	-	
90 und älter	917	0,5	33	132	712	(40)	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 311	2,5	4 311	-	-	-	-	
3 - 5	4 687	2,7	4 687	-	-	-	-	
6 - 9	6 963	4,1	6 963	-	-	-	-	
10 - 15	12 362	7,2	12 362	-	-	-	-	
16 - 18	6 548	3,8	6 542	6	-	-	-	
19 - 24	11 608	6,8	10 989	592	3	24	-	
25 - 39	27 100	15,8	11 396	14 400	64	1 240	-	
40 - 59	57 069	33,3	6 332	43 162	1 254	6 318	3	
60 - 66	12 230	7,1	488	9 685	1 027	1 030	-	
67 - 74	14 769	8,6	452	10 849	2 625	843	-	
75 und älter	13 684	8,0	381	6 472	6 354	477	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	164 813	96,2	62 916	81 224	11 098	9 575	-	
Bosnien und Herzegowina	34	0,0	6	28	-	-	-	
Griechenland	635	0,4	194	388	32	21	-	
Italien	571	0,3	(170)	359	12	30	-	
Kasachstan	(81)	(0,0)	12	54	3	12	-	
Kroatien	29	0,0	-	23	3	3	-	
Niederlande	97	0,1	21	58	9	9	-	
Österreich	111	0,1	21	75	3	12	-	
Polen	611	0,4	158	380	(24)	49	-	
Rumänien	70	0,0	16	48	6	-	-	
Russische Föderation	239	0,1	54	164	3	18	-	
Türkei	1 562	0,9	492	954	58	58	-	
Ukraine	78	0,0	18	54	-	6	-	
Sonstige	2 400	1,4	825	1 357	(76)	139	3	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	16 210	9,5	5 850	8 530	1 050	780	/	
Evangelische Kirche	96 740	57,0	37 970	45 610	8 310	4 860	/	
Evangelische Freikirchen	5 590	3,3	2 170	2 800	450	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 160	0,7	470	620	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	3 210	1,9	1 400	1 680	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	46 930	27,6	16 810	25 320	1 240	3 560	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	89 050	52,4	26 300	54 280	1 500	6 970	/
Erwerbstätige	85 570	50,4	24 830	52 760	1 470	6 520	/
Erwerbslose	3 480	2,0	1 470	1 520	/	450	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 870	1,7	1 090	1 360	/	380	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	80 820	47,6	38 060	30 650	9 630	2 480	/
Personen unterhalb des Mindestalters	26 590	15,7	26 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	33 910	20,0	1 160	21 640	9 320	1 790	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 020	4,7	7 950	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 280	4,3	430	6 650	/	/	/
Sonstige	5 030	3,0	1 920	2 310	/	600	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	74 350	86,9	22 760	44 630	1 210	5 750	/
Beamte/-innen	3 830	4,5	800	2 740	/	(250)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 070	3,6	/	2 340	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 160	3,7	610	2 210	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 160	1,4	/	840	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 620	4,3	550	2 750	/	/	/
Akademische Berufe	12 050	14,3	3 250	8 060	/	640	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 220	18,1	4 180	9 750	/	1 140	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 370	12,3	2 680	6 580	/	940	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 480	14,9	4 050	6 960	/	1 140	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 540	1,8	520	940	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 080	17,9	6 100	7 850	/	1 000	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 240	7,4	1 640	3 940	/	570	/
Hilfsarbeitskräfte	7 130	8,5	1 620	4 480	/	730	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 900	2,2	610	1 150	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	31 890	37,3	9 130	19 980	340	2 440	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 180	31,8	7 700	17 190	260	2 030	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	980	1,1	(270)	640	/	70	/
Baugewerbe	3 720	4,4	1 160	2 150	/	350	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 530	19,3	5 000	9 840	310	1 390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 230	14,3	3 780	7 150	(250)	1 050	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 300	5,0	1 220	2 680	(60)	340	/
Sonstige Dienstleistungen	35 250	41,2	10 090	21 790	740	2 630	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 640	1,9	(400)	1 140	/	(90)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 700	13,7	4 080	6 590	/	810	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 370	6,3	1 290	3 580	/	(420)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 540	19,3	4 320	10 490	420	1 310	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 600	32,2	7 600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 760	54,2	12 760	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 210	13,6	3 210	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 320	7,9	5 760	3 890	1 190	480	/
Ohne Schulabschluss	6 760	4,7	1 200	3 890	1 180	480	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 560	3,2	4 560	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 260	37,1	6 760	35 030	7 550	3 930	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47 150	32,9	16 430	25 730	1 680	3 310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43 950	30,6	13 230	25 730	1 680	3 310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 210	2,2	3 210	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 460	8,0	3 100	7 180	/	920	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20 200	14,1	6 150	12 760	/	810	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	42 370	29,6	18 740	16 640	5 170	1 830	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	67 870	47,3	13 160	44 390	5 000	5 330	/
Fachschulabschluss	15 620	10,9	2 780	10 870	600	1 370	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 560	1,1	/	1 050	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 750	5,4	1 730	5 430	/	/	/
Hochschulabschluss	7 360	5,1	1 390	5 540	/	/	/
Promotion	860	0,6	/	670	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	135 290	79,6	49 570	67 610	9 840	8 270	/
Personen mit Migrationshintergrund	34 570	20,4	15 100	16 970	1 330	1 180	/
Ausländer/-innen	6 550	3,9	2 230	3 770	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 930	2,9	930	3 450	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 620	1,0	1 300	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 020	16,5	12 860	13 200	1 080	870	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 760	9,9	2 920	12 040	1 050	750	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 250	6,6	9 940	1 160	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 180	4,2	6 640	470	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 070	2,4	3 300	690	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	670	1,9	270	350	/	/	/
Italien	1 490	4,3	/	860	/	/	/
Kasachstan	8 390	24,3	3 960	3 900	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	4 520	13,1	1 700	2 330	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	6 960	20,1	2 700	3 640	430	/	/
Türkei	4 150	12,0	2 100	1 850	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 960	20,1	3 180	3 360	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	920	4,3	/	710	/	/	/
1970 - 1979	2 460	11,3	/	1 910	/	/	/
1980 - 1989	4 470	20,6	590	3 370	/	/	/
1990 - 1999	10 520	48,5	2 000	7 490	560	460	/
2000 - 2011	2 320	10,7	830	1 310	/	/	/
Unbekannt	570	2,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 920	8,5	2 470	420	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 480	10,1	2 830	540	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 990	11,5	2 900	970	/	/	/
15 - 19 Jahre	7 990	23,1	3 150	4 210	410	/	/
20 und mehr Jahre	15 620	45,2	3 600	10 460	780	780	/
Unbekannt	570	1,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	70 285	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 786	26,7
Paare ohne Kind(er)	20 290	28,9
Paare mit Kind(ern)	24 553	34,9
Alleinerziehende Elternteile	5 692	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	964	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 786	26,7
Ehepaare	39 696	56,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	27	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 120	7,3
Alleinerziehende Mütter	4 550	6,5
Alleinerziehende Väter	1 142	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	964	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	18 786	26,7
2 Personen	23 038	32,8
3 Personen	12 695	18,1
4 Personen	10 455	14,9
5 Personen	3 478	4,9
6 und mehr Personen	1 833	2,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 335	19,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 476	12,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	48 474	69,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	50 535	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	20 290	40,2
Paare mit Kind(ern)	24 553	48,6
Alleinerziehende Elternteile	5 692	11,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	39 696	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	27	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 120	10,1
Alleinerziehende Väter	1 142	2,3
Alleinerziehende Mütter	4 550	9,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	24 193	47,9
3 Personen	12 806	25,3
4 Personen	10 157	20,1
5 Personen	2 580	5,1
6 und mehr Personen	799	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	171 333	1 577 735	7 777 992	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	85 102	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	86 229	806 551	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	7 461	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	8 500	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	10 224	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	10 869	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	9 425	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	8 167	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	8 908	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	10 025	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	14 420	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	16 523	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	14 324	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	11 802	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	9 681	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	7 973	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	9 345	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	6 236	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	4 234	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	2 297	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	917	12 677	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 311	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	4 687	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	6 963	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	12 362	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	6 548	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	11 608	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	27 100	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	57 069	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	12 230	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	14 769	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	13 684	161 518	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	64 903	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	85 089	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	11 327	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	9 923	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	77	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	82	494	5 531
Ohne Angabe	3	481	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	164 813	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	34	984	5 079	140 103
Griechenland	635	2 647	12 841	254 282
Italien	571	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	(81)	884	4 784	46 740
Kroatien	29	1 224	5 588	209 840
Niederlande	97	953	27 998	128 862
Österreich	111	1 338	5 837	164 246
Polen	611	6 652	41 770	382 391
Rumänien	70	865	7 623	126 169
Russische Föderation	239	2 651	16 080	174 023
Türkei	1 562	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	78	1 261	9 579	112 983
Sonstige	2 400	35 347	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	16 210	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	96 740	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	5 590	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 160	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	850	5 250	83 430
Sonstige	3 210	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	46 930	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,7	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,3	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,4	3,8	4,1	4,2
5 - 9	5,0	4,2	4,6	4,4
10 - 14	6,0	5,0	5,5	4,9
15 - 19	6,3	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,5	6,0	5,7	6,0
25 - 29	4,8	5,7	5,4	6,1
30 - 34	5,2	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,9	5,6	5,8	5,9
40 - 44	8,4	7,9	8,1	7,9
45 - 49	9,6	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,4	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,7	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,7	5,3	5,2	5,2
70 - 74	5,5	6,4	6,1	6,1
75 - 79	3,6	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,5	3,2	2,9	2,9
85 - 89	1,3	1,9	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,4	2,5	2,5
6 - 9	4,1	3,4	3,8	3,6
10 - 15	7,2	6,0	6,5	5,9
16 - 18	3,8	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,8	7,1	6,9	7,1
25 - 39	15,8	16,8	16,7	17,9
40 - 59	33,3	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,1	7,8	7,7	7,6
67 - 74	8,6	10,0	9,6	9,5
75 und älter	8,0	10,2	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,9	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	49,7	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	6,6	7,9	7,3	7,1
Geschieden	5,8	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,2	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,4	0,2	0,2	0,3
Italien	0,3	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	1,4	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	2,2	2,3	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9,5	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	57,0	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	3,3	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,6	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	89 050	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	85 570	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	3 480	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 870	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	80 820	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	26 590	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	33 910	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 020	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	7 280	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	5 030	49 820	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	74 350	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	3 830	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 070	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 160	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 160	6 890	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 620	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	12 050	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 220	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 370	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 480	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 540	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	15 080	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 240	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 130	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 310	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 900	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	31 890	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 180	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	980	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	3 720	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 530	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 230	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 300	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	35 250	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 640	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 700	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 370	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 540	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 600	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 760	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 210	29 320	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 320	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	6 760	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 560	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 260	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47 150	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43 950	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 210	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	11 460	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20 200	256 830	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	42 370	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	67 870	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	15 620	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 560	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	7 750	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	7 360	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	860	19 350	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	135 290	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	34 570	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	6 550	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 930	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 620	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 020	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 760	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 250	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 180	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 070	36 600	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1 980	10 990	227 910
Griechenland	670	3 970	19 890	368 440
Italien	1 490	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	8 390	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	/	2 560	12 870	345 620
Polen	4 520	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	/	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	6 960	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	4 150	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	/	3 380	20 100	229 510
Sonstige	6 960	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	920	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	2 460	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	4 470	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	10 520	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	2 320	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	570	7 000	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 920	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 480	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 990	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	7 990	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	15 620	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	570	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	52,4	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	50,4	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	2,0	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,6	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,7	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,0	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	3,6	3,6	3,3
Sonstige	3,0	3,2	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,9	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,5	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,6	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,7	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,4	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,3	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	14,3	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,1	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,3	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,8	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,9	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,4	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,2	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,3	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	31,8	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,4	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19,3	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,3	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,0	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,2	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,7	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,3	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,3	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,2	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,2	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,6	15,6	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,9	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,1	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,9	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,6	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,0	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,1	18,9	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,6	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,3	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,9	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,4	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,1	7,3	6,5	7,9
Promotion	0,6	1,4	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	79,6	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,4	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,9	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,9	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,5	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,9	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,6	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,2	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	2,3	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	1,9	1,4	1,5	2,4
Italien	4,3	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	24,3	12,0	13,1	8,1
Kroatien	/	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	0,9	1,0	2,3
Polen	13,1	19,4	15,6	13,1
Rumänien	/	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	20,1	9,9	14,3	8,6
Türkei	12,0	16,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	20,1	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	4,3	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	11,3	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	20,6	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	48,5	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	10,7	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	2,6	4,0	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,5	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,1	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,5	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	23,1	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	45,2	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	1,6	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	70 285	751 165	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 786	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	20 290	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	24 553	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 692	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	964	17 629	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 786	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	39 696	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	27	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 120	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 550	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 142	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	964	17 629	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	18 786	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	23 038	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	12 695	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	10 455	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	3 478	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	1 833	10 675	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 335	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 476	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	48 474	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,7	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,9	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,9	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,7	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	56,5	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	26,7	37,5	34,7	37,2
2 Personen	32,8	33,5	33,6	33,2
3 Personen	18,1	14,5	14,8	14,5
4 Personen	14,9	10,1	11,3	10,4
5 Personen	4,9	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,6	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,0	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,1	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,0	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	50 535	451 807	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	20 290	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	24 553	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 692	57 531	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	39 696	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	27	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 120	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 142	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 550	47 217	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	24 193	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	12 806	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	10 157	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	2 580	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	799	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	40,2	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,6	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	12,7	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,6	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,1	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	10,5	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	47,9	55,8	53,8	54,9
3 Personen	25,3	23,5	23,0	23,4
4 Personen	20,1	15,8	17,2	16,4
5 Personen	5,1	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

